

Karl Immermann

## Des Kreuzfahrers Heimkehr

(1826)

*Übersetzung der Ballade »The Crusader's Return« aus  
Walter Scotts Roman Ivanhoe. A Romance (1820)*

Der Ritter kehrt vom Morgenland,  
That große Dinge mit seiner Hand,  
Das Kreuz, auf seine Brust gesetzt,  
Verstäubet ist es und zerfetzt;  
5 Und jede Beule von dem Schilde  
Zeigt hin nach einem Schlachtgefilde.  
Er singt vor Liebchens Fensterlein  
Im grauen Abenddämmerchein:

Der Trauten Gruß! dein Ritter kehrt  
10 Aus reichem Lande unbeschwert.  
Nichts bringet er, und braucht's nicht groß,  
Als seine Waffen und sein Roß,  
Zu kühnem Anlauf Sporen scharf,  
Den Speer, mit dem er Manchen warf:  
15 Das ist sein ganzes Beuteglück,

---

Titel B, C: Kreuzfahrers Heimkehr

Z. 2 B, C: Ding'

Z. 4 B, C: *Verstäubet*: Bestäubet

Z. 5 B, C: *Beule von dem*: Schramm' und Beul' im

Z. 6 B, C: *Zeigt hin nach*: Erzählt von

Das — und vielleicht dein freud'ger Blick.

Der Trauten Gruß! die angefacht  
Den Treuen durch der Liebe Macht.

20 Wo Edle sich zusammen finden,  
Da werden sie ihren Namen künden,  
Der Minstrel singt — Herold ruft laut:  
Die schöne Jungfrau angeschaut,  
Von Ascalon der Siegeskranz —  
Er blüht durch ihrer Augen Glanz.

25 Ihr Lächeln schliff des Ritters Speer,  
Drob funfzig Wittwen trauern schwer —  
Der Zauber Mahoms war ein Spiel,  
Iconium fiel, der Sultan fiel:  
30 Seht ihr die Locke, welche leicht  
Des Busens Schnee bedeckt und zeigt?  
Es muß' um diese goldnen Schlingen  
Manch Moslem mit dem Tode ringen.

35 Der Trauten Gruß! Von mir seydt stumm,  
Dein jede That, dein aller Ruhm!  
O öffne mir die spröde Thür,  
Spät ist's, der Nachtthau schadet mir.  
Verbrannt in Syriens Gluthenluft  
Durchschauert mich der Abendduft.  
Scham weiche vor der Minne zurück,  
40 Ich bringe dir Ruhm, o gieb mir Glück!

---

Z. 20 B, C: *werden sie*: wird man

Z. 38-40 B, C: Fröstl' ich in diesem Abendduft; / Lang muß' auf harter  
Erd' ich ruhn, / Gieb mir ein weichres Bettchen nun!

### Textnachweise:

- A *Ivanhoe. Eine Geschichte vom Verfasser des Waverley (Walter Scott.). Nach der neuesten Originalausgabe übersetzt und mit einem einleitenden Vorworte versehen von Karl Immermann, 2. Teil, Hamm 1826, S. 31 f.*
- B *Karl Immermann's Schriften. Erster Band: Gedichte, Düsseldorf 1835, S. 379 f.*
- C *Immermann's Werke. Elfter Theil. Gedichte. Mit einer Einleitung und Anmerkungen von Robert Boxberger, Berlin o. J. [1880], S. 116 f.*

Varianten, die rein orthographischer Natur sind (z. B. seyde/seid) oder nur die Zeichensetzung betreffen, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.